

Protokoll Vorbereitungstreffen SFiD, Berlin, 6. Januar 2007, (12:15-14:45):

Anwesende Personen: Willi van Ooyen (Friedenswerkstatt Ffm), Hugo Braun (attac Rat), Erol Polat (Kurdische Föderation), Andreas Trunschke (rls Brandenburg), Monty Schädel (G8-Bündnis Rostock), Wolfgang Heym (Stadtverwaltung Cottbus), Richard Schmid (attac), Peter Delis (Frankfurt), Dieter Hartmann (Berliner Sozialforum), Judith Dellheim (Berliner Sozialforum), Yann Döhner (Treffen d. lokalen Sozialforen), Wilhelm Fehse (Berliner Sozialforum) Entschuldigt: Angela Klein, Erhard Krome, Vera Morgenstern (ver.di), gew,

Tagesordnungspunkte:

- Powerpoint-Präsentation über touristische Sehenswürdigkeiten von Cottbus, mit Erläuterung von Wolfgang Heym
- **Info zum WSF in Nairobi:** Einige fahren nach Nairobi, Programm schiebt sich zusammen, Beteiligung vor allem aus ganz Afrika trotz Visa-Problemen, es gibt einen Zusatztag (4.Tag) zur Planung und Vorstellung von Aktionen (ähnlich Vers. d. soz. Bew.), aus Deutschland vor allem die großen NGOs, Gewerkschaften und polit. Stiftungen, Vorbereitungstreffen der deutschen TeilnehmerInnen plädiert dafür, bei G8-Gegenmobilisierung ‚afrikanische Interessen‘ stärker zu transportieren
- **Auswertung EPA des ESF vom 3.-5.Nov. in Frankfurt:** zur Vorbereitung der nächsten EPA wird es ein weiteres Treffen am 12.Januar in Brüssel, Wien bietet sich für nächstes ESF an, auch Belgien noch im Gespräch
- **Bericht vom Treffen der lokalen Sozialforen aus Heidelberg:** Es wurden Kritikpunkte am SFiD-Prozess und dem Handeln der Personen vorgetragen und gleichzeitig die Unterstützung der LSF am 2.SFiD durch einige Veranstaltungen zugesagt. Kritik wurde angehört und es wird versucht, den Austausch der Sozialforumsbewegung zu stärken, u.a. soll dem Angebot, Vorbereitungstreffen bei LSF durchzuführen, gefolgt werden. Zudem wurde verabredet, dass es in Cottbus einen verstärkten Austausch zwischen SFiD und LSF geben wird, um dort den zukünftigen Prozess zu strukturieren. Dass im April parallel LSF durchgeführt werden sollen, wurde zur Kenntnis genommen, Hugo Braun berichtet, dass in Düsseldorf Ende März ein Sozialforum durchgeführt wird.
- **Konferenz Parteien, Gewerkschaften und soz. Bewegungen Dez. Berlin:** inhaltlich gute Veranstaltung, leider geringe Beteiligung, TeilnehmerInnen haben großes Interesse Prozess weiterzuführen (Buchprojekt, in Cottbus thematische Veranstaltungen), Spannend für Sozialforumsprozess - Beteiligung von Parteien vs. Charta, dazu müsste eine ‚unbelastete‘ Plattform geschaffen werden,
- **Stand der Vorbereitung für das 2. SFiD:** über Wolfgang Heym gibt es direkte Verbindung in Stadtverwaltung (Auch mit neuem OB), im Vergleich zu Erfurt jetzt schon bessere Strukturen, Stadt ist bereit Uni und Schulen zur Verfügung zu stellen (keine Raummieten aber Reinigung), Stadthalle wird angemietet, bisher gibt es kaum (finanziell unterstützende) aufrufende Gruppierungen, hier ist der nächste notwendige Mobilisierungsschritt, weitere Säulen der Finanzierung sind ‚Gebühren‘ von VeranstaltungsanmelderInnen, TeilnehmerInnen und für Infostände, es gibt bereits Teilfinanzierung für Austausch mit Osteuropäischen Ländern (Konferenz über solidarische Ökonomie), weitere ins SFiD integrierte bzw. parallele ‚Konferenzen‘ über Austausch von GewerkschaftsvertreterInnen (ver.di und gew), Staatstheater Cottbus wird an den Abenden ‚themennahe‘ Veranstaltungen durchführen, am 19.1. wird es in Cottbus ein regionales Vorbereitungstreffen geben (Einladung wird noch mal versandt) – wichtig für örtliche Mobilisierung, es soll mehrere Zeitungsbeilagen geben und wieder eigene Programmzeitschrift,

- **Nächstes Vorbereitungsplenum am 10./11. Februar in Cottbus:** Samstag Auftakt berichte über ESF (Konferenz in Paris über Charta) und WSF-Prozess, Polen und Tschechien, Stand der Dinge, Generaldebatte über mögliche Punkte: 1. Debatte über Selbstverständnis des Sozialforumsprozess (SFID), 2. welche Themenschwerpunkte (Programmgestaltung), 3. was zentral vorbereiten, Sonntag soll schon in AGs gearbeitet werden, zum Abschluss Plenum Berichte aus AGs. Einladung inklusive Tagesordnung wird von Willi van Ooyen verschickt